

Schlüssel

1. Muttersprachen — Fremdsprachen

A. Deutsch unter den anderen Sprachen

1. ich spreche wir sprechen
 du sprichst ihr sprecht
 er / sie / es spricht sie / Sie sprechen

 1) Sprichst; 2) spreche, spreche; 3) spricht; 4) spricht; 5) spricht;
 6) spricht; 7) sprechen; 8) spricht; 9) Sprichst; 10) Spricht;
 11) spreche; 12) sprechen
3. 1) Belarus, Belarussisch; 2) Portugal, Portugiesisch; 3) China,
 Chinesisch; 4) Österreich, Deutsch; 5) Russland, Russisch
4. 1) Türkisch; 2) Italienisch; 3) Türkisch; 4) Italienisch; 5) Deutsch;
 6) Deutsch; 7) Türkisch; 8) Italienisch; 9) Englisch

B. Gründe für das Deutschlernen

2. a. **Nom.** der Sportler, der Mensch, der Soldat, der Artist
 Gen. des Sportlers, des Menschen, des Soldaten, des Artisten
 Dat. dem Sportler, dem Menschen, dem Soldaten, dem Artisten
 Akk. den Sportler, den Menschen, den Soldaten, den Artisten

 b. 1) -en; 2) -en; 3) -en; 4) -en; 5) -en

 c. die Pessimisten, die Soldaten, die Touristen, die Patienten, die
 Studenten, die Favoriten, die Artisten, die Laboranten, die Optimisten
3. 1) Deutsch; 2) schwer; 3) Grammatik; 4) Regeln; 5) Übungen;
 6) Texte; 7) Gedichte; 8) Sätze; 9) Deutsche; 10) Deutsch; 11) Deutsch

C. In der Deutschstunde

3. b. der das die
 die das die
 die der die
 die die der

- d. 1) aus; 2) auf; 3) aus; 4) vor; 5) auf
6. 1) Morgen schreiben wir eine Klassenarbeit, deshalb / darum mus ich mich darauf vorbereiten.
2) Ich bin ein „Ohrenmensch“, darum / deshalb höre ich viel beim Deutschlernen.
3) Ich bin ein „Tatmensch“, darum / deshalb unterstreiche ich oder markiere farbig die Wörter beim Lernen.
7. 1) deshalb; 2) denn; 3) deshalb; 4) deshalb; 5) deshalb; 6) denn
8. 1) Roman musste heute sein Fahrrad reparieren, deshalb ist er zu spät zur Schule gekommen.
2) Ina musste zuerst ihre kleine Schwester in den Kindergarten bringen, deshalb ist sie zu spät zur Schule gekommen.
3) Oleg musste zu Fuß gehen, deshalb ist er zu spät zur Schule gekommen.
4) Philipps Wecker hat nicht geklingelt und er hat verschlafen, deshalb ist er zu spät zur Schule gekommen.
5) Polina musste ihre Katze zum Tierarzt bringen, deshalb ist sie zu spät zur Schule gekommen.

Teste dich

1. 1) die Hausaufgabe; 2) die Fremdsprache; 3) die Deutschstunde; 4) die Weltsprache; 5) der Mathematikunterricht; 6) das Fremdwort
2. 1) aus; 2) aus; 3) auf; 4) ab
3. 2) die Reise des Touristen; 3) die Meinung des Optimisten; 4) die Lernmethode des Studenten; 5) der Artikel des Journalisten
4. 1) Die Menschen wollen andere Länder kennenlernen, darum / deshalb reisen sie viel.
2) In Minsk gibt es viele interessante Museen, deshalb / darum besuche ich diese Stadt mit großem Interesse.
3) Meine Eltern mögen Berge, darum / deshalb gehen sie jeden Urlaub zu Fuß in die Berge.
4) Viele Leute wollen im Urlaub warmes Wasser und viel Sonne genießen, darum / deshalb fahren sie oft ans Meer.

2. Äußeres und Charakter. Freunde

A. Das Äußere eines Menschen

1. 1) hübsch; 2) sympathisch; 3) jung; 4) interessant; 5) lustig; 6) rund
2. 1) schlank – dünn; 2) hübsch – schön; 3) nett – sympathisch
4. 1) dick; 2) müde; 3) traurig; 4) attraktiv; 5) sportlich; 6) lustig; 7) groß; 8) schlank
7. a. **Nom.** -er, -es, -e
Gen. -en, -en, -en
Dat. -en, -en, -en
Akk. -en, -es, -e
- b. 1) meine kleine Schwester; 2) unser neues Haus; 3) seine liebe Katze; 4) unsere alte Schule; 5) mein schönes Lehrbuch; 6) kein neues Kleid; 7) kein dicker Mann; 8) keine schmale Nase; 9) kein rundes Gesicht; 10) keine blauen Augen
- c. 2) schmalen Nase; 3) schönen Mund; 4) runden Gesicht; 5) großen Hut; 6) modernen Handtasche
8. 1) -en, -en; -en, -en; -en, -en; -en, -en
2) -e, -e; -e, -e; -e, -e; -e, -e
3) –, -es; –, -es, -es; –, -es
9. 1) -en, -en / -e, -e; –, -er / –, -es
2) -e, -e; -e, -e
3) -e, -e / -en, -en; -e, -e / –, -er

B. Der Charakter eines Menschen

1. b. fleißig – faul, mutig – feige, böse – gut, lustig – traurig, stark – schwach, tapfer – ängstlich
2. 1) neugierig; 2) aktiv; 3) lustig; 4) schüchtern; 5) egoistisch; 6) frech; 7) ernst; 8) optimistisch; 9) fleißig
4. b. 1) Ich freue mich auf das Fußballspiel am Montag.
2) Ich freue mich auf den Klassenausflug am Freitag.
3) Ich freue mich auf meinen Geburtstag in einer Woche.
4) Ich freue mich auf die Winterferien.
5) Ich freue mich auf das Pilzesuchen am Wochenende.
10. a. -e; -en; -en; -en

C. Freunde und Freundschaft

5. Punktauswertung

	1	2	3	4	5	6	7	8
a	0	2	0	2	0	2	2	2
b	2	1	2	1	1	0	1	1
c	1	0	1	0	2	1	0	0

0–4 Punkte

Nicht genügend! Als Freundin / Freund bist du eine Niete. Denke nicht immer nur an dich. Freundschaft ist manchmal „harte Arbeit“. Man muss sie sich auch verdienen!

5–8 Punkte

Wenn etwas nicht nach deinem Kopf geht, bist du unzufrieden. Du bist eine egoistische Freundin / ein egoistischer Freund. Dabei machst du selbst recht wenig für eure Freundschaft.

9–12 Punkte

Du bist als Freundin / Freund gar nicht so schlecht. Dir fehlt nur manchmal ein bisschen an Unternehmungsgest. Deine Freundin / Dein Freund wird sich auf gute Ideen von dir freuen.

13–16 Punkte

Du bist ein Supertyp: geistreich, unternehmungslustig, großzügig, tolerant. Du hast auch immer die besten Ideen, was ihr machen könnt. Pass nur auf, dass es dich nicht nach einer Zeit überfordert, und suche dir Freunde, die es wert sind.

Teste dich!

3. 1) -es, -en; -e; 2) -es, -es; -e; 3) -e, -e; -er; 4) -en, -en; -er

3. Sport macht gesund

A. Beliebte Sportarten

2. a. 1) das Tennis; 2) der Hochsprung; 3) der Lauf; 4) der Basketball; 5) der Weitsprung; 6) die Gymnastik; 7) das Schwimmen

b.

V	L	G	F	U	ß	B	A	L	L	G	G	L	K	V
I	L	U	S	E	E	Q	O	L	W	V	T	D	H	O
C	A	I	K	T	X	I	A	N	Q	A	U	S	P	L
P	B	A	S	K	E	T	B	A	L	L	Z	D	Q	L
C	S	H	X	O	F	E	C	H	T	E	N	O	C	E
C	S	C	H	W	I	M	M	E	N	B	E	S	Z	Y
E	I	S	A	M	N	E	K	H	T	S	I	R	J	B
J	F	H	G	Z	D	E	R	F	T	M	H	E	H	A
L	E	I	C	H	T	A	T	H	L	E	T	I	K	L
B	P	F	V	B	Z	B	F	R	A	D	N	T	F	L
O	A	E	A	T	E	N	N	I	S	F	R	E	C	H
X	V	L	O	K	X	Q	K	G	P	F	D	N	I	L
E	L	N	T	I	S	C	H	T	E	N	N	I	S	S
N	Q	E	I	S	K	U	N	S	T	L	A	U	F	K
N	D	S	L	X	O	Y	H	A	N	D	B	A	L	L

1) Leichtathletik; 2) Boxen; 3) Tennis; 4) Fußball; 5) Volleyball;
6) Basketball; 7) Schwimmen; 8) Reiten; 9) Handball; 10) Fechten;
11) Tischtennis; 12) Eiskunstlauf

c. • 1) das Eishockey; 2) die Leichtathletik; 3) der Handball; 4) der Weitsprung; 5) der Hochsprung; 6) der Fußball

• 2) der Bock, springen; 3) frei, die Zeit, der Sport; 4) der Sport, die Art; 5) das Wasser, der Sport; 6) das Rad, fahren

3. 1) Sport treiben; 2) ein Spiel gewinnen; 3) einen Ball werfen; 4) über den Bock springen

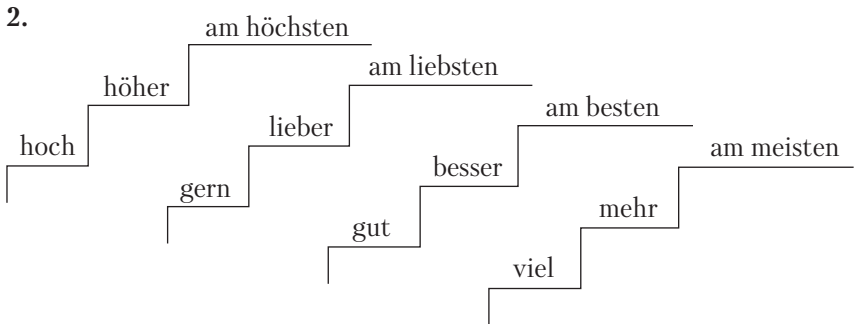
8. der Basketballkorb – das Basketballspiel
die Schlittschuhe – das Eishockeyspiel, das Schlittschuhlaufen
das Tor – das Fußballspiel, das Eishockeyspiel, das Handballspiel
das Netz – das Tennisspiel, das Volleyballspiel
der Schläger – das Tennisspiel
der Eishockeyschläger – das Eishockeyspiel

B. Übung macht den Meister

- 1) turnen; 2) springen; 3) turnen, klettern; 4) rollen; 5) werfen
- 1) gewinnen; 2) schlagen; 3) werfen; 4) antworten; 5) arbeiten; 6) spielen; 7) laufen; 8) kämpfen; 9) fliegen
- 1) treibe; 2) dreimal; 3) beginnt; 4) machen; 5) Klub; 6) Fußballplätze; 7) See; 8) Boot; 9) laufen

C. Sportleistungen

1. kürzer, am lautesten, kalt, am besten, interessant, oft, kurz, besser, am kürzesten, gut, kälter, lauter, interessanter, am kältesten, gern, am interessantesten, öfter, laut, am liebsten, lieber, am öftesten



3. a. 1) gern, am liebsten; 2) lieber, besser; 3) am liebsten, besser; 4) schnell, schneller, am schnellsten; 5) gut, besser, am besten
5. a. 1) Das Haus A ist so / genauso hoch wie das Haus B.
2) Der Sportler A springt so / genauso weit wie der Sportler B.
3) Ein Liter Wasser ist so / genauso schwer wie ein Kilo Brot.
4) Der Schiläufer aus Belarus ist so / genauso gut wie der Schiläufer aus Deutschland.
6. a. 1) Die Mannschaft A ist stärker als die Mannschaft B.
2) Das Eishockeyspiel heute ist besser als das Eishockeyspiel früher.
3) Das Schwimmbad A ist größer als das Schwimmbad B.
4) Der Läufer A ist schneller als der Läufer B.
5) Der Hund A springt weiter als der Hund B.
12. 1) bestes; 2) schlechter; 3) besten; 4) schlechter; 5) schlecht

Teste dich

1. 1) der Schlittschuhläufer; 2) der Fußballspieler; 3) der Schwimmer;
4) der Handballspieler; 5) der Eiskunstläufer
2. 1) um die Wette laufen, um die Ecke laufen, Ski / Schi laufen,
Schlittschuh laufen
2) Ball spielen, Tennis spielen
3) Sport machen, Turnübungen machen
4) ein Spiel gewinnen
5) auf der Matte / auf dem Fußboden rollen
4. 1) wie; 2) als; 3) als; 4) wie; 5) als
5. 1) am stärksten; 2) am schnellsten; 3) am weitesten; 4) am höchsten;
5) am längsten
6. 1) haben, gespielt; 2) hat, gewonnen; 3) hat, verloren; 4) sind, gelaufen;
5) haben, geworfen; 6) hat, gefangen

4. Stadtleben und Dorfleben

A. In einer Stadt leben

1. c. 1 – a; 2 – b
 - e. 1) die Straße, die Haltestelle; 2) der Turm, das Wasser; 3) die Sehenswürdigkeiten, die Besichtigung; 4) das Museum, das Bild;
5) der Bahnhof, der Zug
4. a. das Stadtzentrum, die Stadtmitte, das Wohnviertel
9.

1) einen	7) eine
2) ein	8) eine
3) einen	9) einen
4) einen	10) ein
5) ein	11) ein
6) eine	12) eine
10.

1) zum	9) zur
2) zum	10) zum
3) zur	11) zum
4) zur	12) zum
5) zum	13) zur
6) zur	14) zum
7) zum	15) zum
8) zum	16) zur

15. 1) Das ist richtig, dass man sich viel bewegen muss.
2) Es ist bekannt, dass das Leben in einer Großstadt stressig ist.
3) Es ist nicht gut, dass es in der Großstadt viele Autos gibt.
4) Das ist schön, dass es in der Stadt viele Sehenswürdigkeiten gibt.
16. 1) Ja, ich höre, dass die Leute laut auf der Straße sprechen.
2) Ja, ich sehe, dass die Kinder laufen.
3) Ja, ich sehe, dass viele Menschen auf dem Marktplatz sind.
4) Ja, ich weiß, dass ein interessantes Museum um die Ecke liegt.
5) Ja, ich finde es gut, dass der Spielplatz direkt vor dem Fenster liegt.
17. 2) um die Ecke; 3) über die Brücke; 4) an der Haltestelle; 5) auf dem Spielplatz; 6) um den Baum
18. 1) Es tut mir leid, dass ich nicht kommen kann.
2) Ich weiß, dass die Altstädte gemütlich und schön sind.
3) Ich finde es gut, dass wir in unserer Stadt viele Sportplätze haben.
4) Das ist schön für die Kinder, dass die Stadt einen großen Tierpark hat.

B. In einem Dorf leben

1. a. 1) wohnten; 2) gab es; 3) aßen; 4) schliefen; 5) arbeiteten; 6) fütterten; 7) bezahlten; 8) lebten; 9) gingen; 10) halfen
6. 1) Weißt du, ob das Dorf groß ist?
2) Weißt du, ob es in diesem Dorf Geschäfte gibt?
3) Weißt du, ob man in diesem Dorf gut leben kann?
4) Weißt du, ob es im Dorf viele Bauernhöfe gibt?
7. 1) Ich möchte wissen, ob er in einem Dorf wohnt.
2) Ich möchte wissen, ob die Fachwerkhäuser dir gefallen.
3) Ich möchte wissen, ob du die Ferien auf dem Bauernhof gern verbringst.
4) Ich möchte wissen, ob wir in den Ferien nach Brest fahren.
9. 1) Gibt es in deinem Stadtviertel viele Geschäfte?
2) Gibt es in deinem Stadtviertel viel Grün?
3) Gibt es in deinem Stadtviertel viele Schulen?
4) Gibt es in deinem Stadtviertel viele Spielplätze für Kinder?

Teste dich

1. 1) eine Stadt, ein Dorf, einen Turm; 2) zur Familie, zur Stadt, zum Dorf; 3) machen; 4) bummeln, gehen, fahren

3. 1) betreten, bemalen; 2) auf einem Marktplatz, im Fluss; 3) blau, lecker; 4) Felder, Wälder

5. Einkaufen

A. Einkaufsmöglichkeiten

1.

G	B	H	L	P	S	U	P	I	R	S	A
W	L	A	G	E	M	Ä	F	L	K	P	C
S	U	P	E	R	M	A	R	K	T	E	M
Z	M	R	M	E	N	P	P	E	C	M	B
Ö	E	L	Ü	B	I	O	L	A	D	E	N
K	N	K	S	I	P	T	K	H	R	T	A
L	L	T	E	O	L	H	O	R	O	Z	R
B	A	C	G	G	A	E	N	O	E	G	Ä
O	D	E	E	Ä	H	K	D	I	V	E	N
J	E	R	S	S	F	E	I	L	E	R	T
K	N	T	C	T	N	M	T	A	N	E	I
Z	D	A	H	D	C	U	O	F	E	I	N
P	E	B	Ä	C	K	E	R	E	I	S	E
L	U	F	F	S	A	T	E	C	K	I	L
G	E	M	T	K	Ü	S	I	K	R	E	M

2. BÄCKEREI: Brot, einen Kuchen, eine Torte
 METZGEREI: Würstchen, ein Hähnchen, 100 g Schinken
 KLEIDERGESCHÄFT: ein Kleid, eine Jeans, eine schicke Bluse
 GEMÜSELADEN: 1 kg Tomaten, 2 kg Äpfel, 1 kg Erbsen
 TIERHANDLUNG: Katzenfutter, einen Goldfisch, eine Hundehütte
 KIOSK: eine Zeitung, einen Comic, ein Taschenbuch
3. 1) in einem Fischgeschäft; 2) in einem Computerladen; 3) in einer Apotheke; 4) in einem Möbelhaus; 5) in einer Bäckerei; 6) in einem Getränkeshop; 7) in einem Gemüsegeschäft; 8) in einer Konditorei; 9) in einer Metzgerei; 10) in einem Kaufhaus
8. 1) über; 2) über; 3) an; 4) auf; 5) An

B. Wer die Wahl hat, hat die Qual

2. a. 1) besser; 2) lieber; 3) lieber; 4) lieber
b. 1) als; 2) wie; 3) als; 4) als; 5) wie
4. 1) Das ist eine einfarbige, lange, billige Jacke. Ich suche eine einfarbige, lange und billige Jacke. Ich bin mit meiner einfarbigen, langen und billigen Jacke zufrieden.
2) Das ist ein hübsches, modernes und rotes Hemd. Ich möchte ein hübsches, modernes und rotes Hemd kaufen. Ich bin mit meinem hübschen, modernen und roten Hemd zufrieden.
3) Das ist eine gestreifte, moderne und weite Hose. Ich möchte eine gestreifte, moderne und weite Hose kaufen. Ich bin mit meiner gestreiften, modernen und weiten Hose zufrieden.
4) Das ist ein kariertes, warmer und teurer Mantel. Ich möchte einen karierten, warmen und teuren Mantel kaufen. Ich bin mit meinem karierten, warmen und teuren Mantel zufrieden.
5. 1) -en, -en, -en, -en; 2) -en, -en, -e, -e; 3) -e, -e, -e; 4) -e, -e, -e; 5) —, -es; 6) —, -es, -en, -en
6. 1) —, -er, -em, -en; 2) —, -er, -em, -en; 3) -e, -e, -em, -en; 4) -e, -e, -er, -en
7. 1) dunklen; 2) teuren; 3) dunkle; 4) teure; 5) dunklen
11. 1) Anna soll eine andere Bluse kaufen.
2) Die Kinder sollen der Mutter helfen.
3) Die Tochter soll praktische Kleidung kaufen.
4) Der Sohn soll Sport treiben.
15. 1) soll; 2) sollen; 3) sollen; 4) soll; 5) sollen

C. Kleidung und andere Sachen kaufen

1. das, der, der, die, der, das, der, der, die, das, das, das, der
4. 1) es; 2) ihn; 3) sie; 4) sie; 5) ihn
6. 1 – G; 2 – D; 3 – J; 4 – A; 5 – F; 6 – E; 7 – K; 8 – H; 9 – C; 10 – I; 11 – B
- V:** Wie kann ich dir helfen?
K: Ich suche Schuhe in meiner Größe.
V: Wie gefallen dir diese braunen Schuhe hier?
K: Kann ich sie mal ausprobieren?
V: Natürlich! Die Schuhe passen dir ausgezeichnet.
K: Haben Sie solche Schuhe auch in Schwarz?

V: Ja. Diese sind in Schwarz! Probiere mal! Oh! Sie passen dir gut!

K: Ich finde sie zu klein. Haben Sie eine Nummer größer?

V: Nein, Schuhe in deiner Größe haben wir leider nicht mehr.

K: Na gut. Ich nehme die braunen.

V: Zahle bitte an der Kasse.

7. 1) -e; Welche; diese; diese; diese; diese; 2) —; dieses; dieses; dieses; dieses; 3) -e; diese; Welche; diese; diese

Teste dich

4. Soll ich Ihnen helfen?
Welche Größe?
Und in welcher Farbe?
Zu welchem Preis?

6. Reisen durch Länder

A. Reisemotive und Aktivitäten

1. a. 1 – a; 2 – c; 3 – d; 4 – b
b. 1) gehören; 2) bummeln / gehen / laufen / fahren; 3) stehen; 4) machen; 5) besichtigen; 6) machen; 7) teilnehmen

C. Die Städte sind Visitenkarten des Landes

1. a. 1. St. Boris und Gleb Kirche (Kolosha); 2. das Neue Schloss; 3. das Alte Schloss; 4. Sowetskaja Straße.
b. 1) die Sowetskaja Straße entlang bummelt; 2) das Alte Schloss besuchen; 3) das Neue Schloss besucht
c. 1) Anna meint, dass die Sowetskaja Straße einen guten Eindruck gemacht hat.
2) Dima und Lisa meinen, dass die Aussicht von oben dem Alten Schloss am schönsten war.
3) Katja meint, die Führung in dem Neue Schloss interessanter war, als die Stadtrundfahrt.

Teste dich

3. 1) zur Stadt, zu den Sehenswürdigkeiten, zur Familie
2) einen Stadtbummel, eine Stadtrundfahrt

- 3) durch eine Stadt, durch ein Dorf
4) Sehenswürdigkeiten, Museen, Denkmäler, eine Stadt, ein Dorf
4. 1) dem; 2) den; 3) dem; 4) der; 5) der, dem
5. 1) auf; 2) an / neben / vor / hinter; 3) in; 4) unter; 5) an / neben / hinter / vor